

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 10

Rubrik: Seite des Präsidenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seite des Präsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Der Herbst hat uns noch einmal wunderschöne Tage beschert. Genau während dieser Zeit hatte ich Gelegenheit, ein Unesco-Weltkulturerbe zu besuchen. Ich durchwanderte das Lavaux, die von Menschenhand geschaffene Terrassenlandschaft über dem Genfersee. Zahllose Helfer pflückten mit grosser Sorgfalt die reifen Trauben, überall hing der frische Duft des jungen Weines. Die steilen Rebberge ziehen sich vom Ufer des Genfersees bis hinauf auf 600 Meter. Der Wein, der aus den Chasselas-Trauben gewonnen wird hat einen guten Ruf, klingende Namen wie Dezalay, St. Saphorin und Epesses sind wohlbekannt.

Für einen Ostschweizer ist der Weg weit bis an die Gestade des Genfersees. Es braucht also schon einen besonderen Grund, die Anreise zu wagen.

Vom 23. bis 25. September fand in Montreux der 4. Nationale Kongress des SGB-FSS statt. Inhaltlich stand er ganz im Zeichen von Integration und Inklusion. Zahlreiche Experten aus dem In- und Ausland berichteten aus ihrer Erfahrung, definierten die Fachausdrücke, zeigten Wege auf, wiesen hin auf Hürden, die zu bewältigen sind und präsentierten Lösungsansätze.

Der Kongress stand aber auch im Zeichen der Zusammenarbeit zwischen den Verbänden. Es war die gute Absicht des Schweizerischen Gehörlosenbundes, die Tagung zusammen mit dem SVEHK und sonos zu organisieren. Dies allein setzte ein wichtiges Zeichen, in dem damit ein Stück Integration vorgelebt wurde.

Integration und Inklusion ist in der Schweiz bei hörbehinderten Kindern vor allem in der Grundschulstufe gelebte Realität. Unterstützt werden diese Kinder durch die audiopädagogischen Dienste. Es besteht aber vor allem für ältere Schüler die Möglichkeit, mit der Oberstufe des Landenhofes eine noch gezieltere Unterstützung zu erhalten und Kontakte zu anderen hörbehinderten Mitschülern aufzubauen. Für die berufliche Integration in die Arbeitswelt kann die Berufsschule für Hörbehinderte in Zürich einen gezielten Support leisten.

In den zahlreichen Referaten und den Podiumsdiskussionen wurde aber am Kongress in Montreux auch klar, dass Wünsche und Vorstellungen über Integration und Inklusion verschieden sind. Gerade der Kontakt der gehörlosen Kinder untereinander ist vor allem in Flächenkantonen ein Problem, der von der Selbsthilfe erwünschte Erwerb von Gebärdensprache und der Kontakt zur Gehörlosenkultur sehr erschwert.

Durch den gemeinsamen Auftritt der Eltern, der Fachhilfe und der Selbsthilfe am Kongress in Montreux bestand die gute Gelegenheit, die Meinungen auszutauschen, die verschiedenen Bedürfnisse kennenzulernen und gemeinsame Lösungsansätze ins Auge zu fassen. Bereits sind konkrete Daten festgelegt, um die gemeinsamen Gespräche fortzusetzen.

Mit grosser Freude und Befriedigung reiste ich vom Genfersee zurück in die Ostschweiz. Zurück blieben Erinnerungen an das Weltkulturerbe Lavaux, den gemeinsamen Kongress mit dem SGB-FSS und SVEHK, die wertvollen Fachreferate, die gemeinsamen Dialoge zum Thema Integration und Inklusion.

Vorfreude bereitet heute schon die Gewissheit, dass der Austausch zwischen den Verbänden in einer konstruktiven und partnerschaftlichen Atmosphäre weitergepflegt werden kann.

P. / l l l u n g /

Euer Bruno Schlegel
Präsident sonos

Quellen:

- Kongress-Ausschreibung SGB-FSS
- NZZ am Sonntag, 2. Oktober 2011